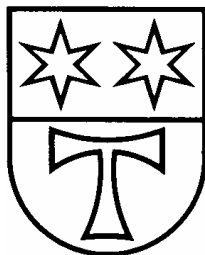


Voranschlag 2007



Das Wichtigste in Kürze

- Der Voranschlag basiert auf der reduzierten Steueranlage von 1.89 Einheiten;
- Die Liegenschaftssteuer beträgt 1.5 ‰ der amtlichen Werte;
- Der Voranschlag schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'023'850.-- und einem Ertrag von Fr. 4'994'100.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 29'750.-- ab;
- Aus dem direkten Finanzausgleich erwarten wir Leistungen von Fr. 756'000.--;
- Die Zuwachsrate bei den Einkommenssteuern beträgt 3.2 %, jene bei den Vermögenssteuern 5.0 %;
- Die Gemeinde Langnau wird das Betriebsdefizit des Vereins Spitex Region Emmental als Sitzgemeinde der Lastenverteilung zuführen. Daher entfällt der Aufwand in der Funktion 440 und der entsprechende Ertrag als Rückerstattung des Kantons;
- Der Lastenanteil Lehrerbeseoldung sinkt, während jener im Fürsorgewesen deutlich ansteigt;
- Der Kapitaldienstanteil (Zinsen & Abschreibungen) reduziert sich trotz den geplanten Investitionen deutlich um Fr. 61'500.-- .

Allgemeines

- Der **Verwaltungsaufwand der Spezialfinanzierungen** wird konsequent **intern verrechnet** und entlastet den Steuerzahler. Die **Schwellenkorporation** bezahlt Verwaltungskosten von Fr. 8'000.-- . Der **ARA-Verband oberes Ifistal** bezahlt für die verursachten Verwaltungskosten Fr. 2'500.-- .
- Die Abschreibungen auf den Wiederbeschaffungswerten der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser erfolgen zu 60 %.
- Die Beiträge an die **Lastenverteilsysteme** basieren auf der vom Kanton zur Verfügung gestellten Planungshilfe.

Investitionen

Im Jahr 2007 sind folgende Nettoinvestitionen geplant:

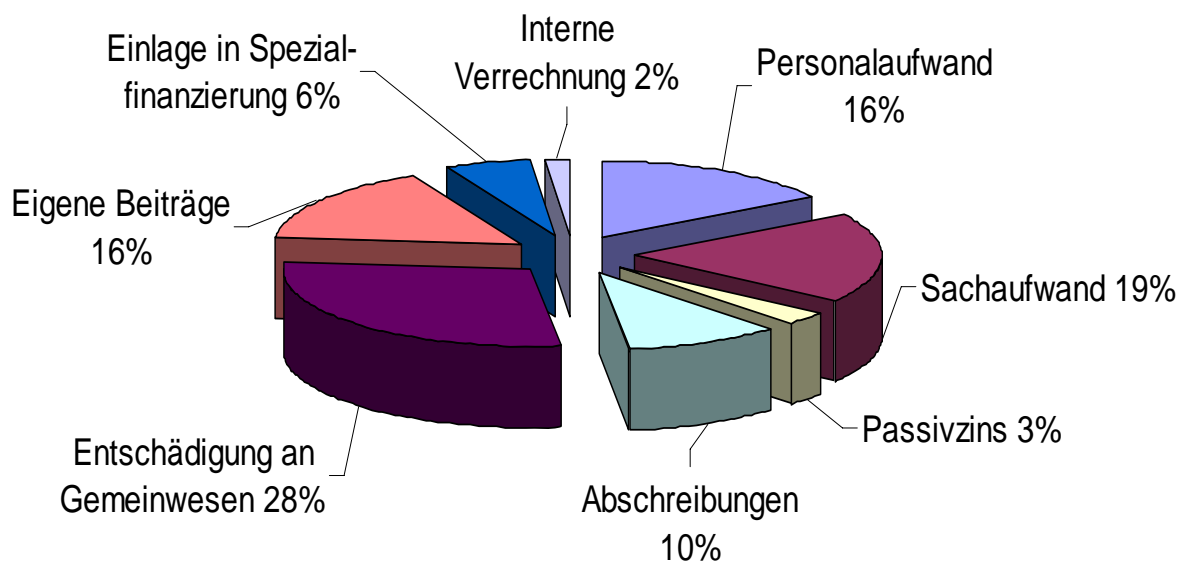
Durch allgemeine Steuern finanziert:

Schiessanlage Schwand, Altlastensanierung	60'000.00
Strassensanierungen Unwetter August 2005	20'000.00
Sanierung Krümpelhüttenstrasse	200'000.00
Hofzufahrt Rothenfluh	45'000.00
Sanierung Risiseggstrasse	80'000.00
Sanierung Buhusstrasse	65'000.00
Revision Ortsplanung	15'000.00

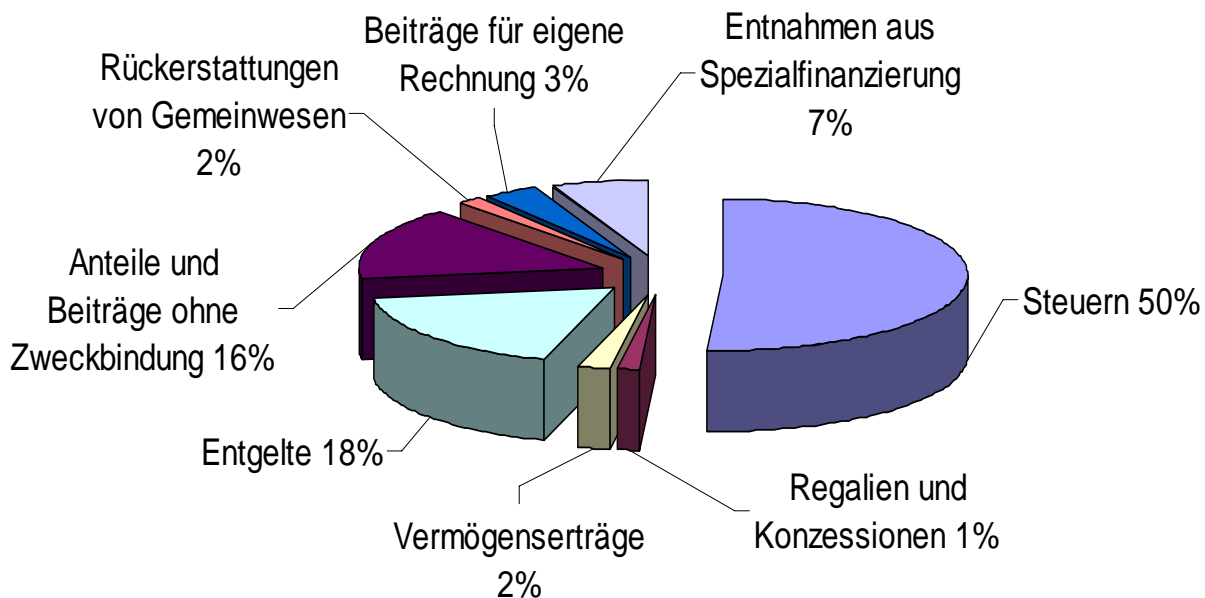
Spezialfinanzierungen:

Wasserversorgung	86'000.00
Abwasserentsorgung	151'000.00

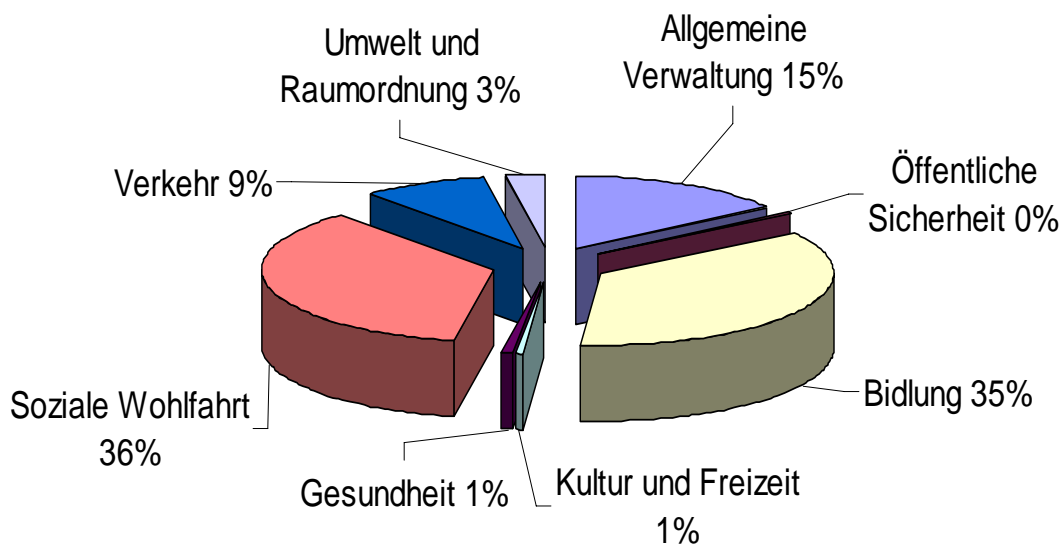
Übersicht nach Aufwandarten



Übersicht nach Ertragsarten



Übersicht nach Aufgabenbereichen



Erläuterungen zu den Aufgabenbereichen

Allgemeine Verwaltung



Ab August 2006 sind auf der Gemeindeverwaltung wieder 2 Lehrlinge tätig. Im Personalaufwand wird jeweils die zeitlich limitierte Weiterbeschäftigung der Lehrabgänger berücksichtigt. Die **Löhne** des **Verwaltungspersonals** sind **Fr. 14'000.-- höher** als im Vorjahr.



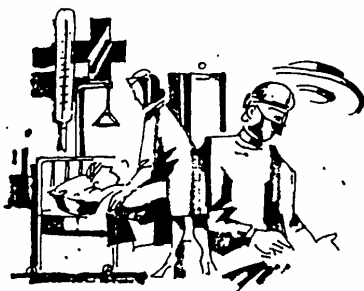
Die Umsetzung des Werkhofkonzeptes bewirkt **tieferen Besoldungskosten von Fr. 12'000.--**.

Die Oelheizung im **Dorfschulhaus** soll durch eine **Pelletheizung** ersetzt werden. Die Kosten des Kleinstwärmeverbundes sind mit **Fr. 88'000.--** im Liegenschaftsunterhalt berücksichtigt. Entsprechend fällt die Entnahme aus der Spezialfinanzierung höher aus.

Der **Beitrag an die Lastenverteilung Lehrerbesoldung** ist gegenüber dem Vorjahr **Fr. 31'000.-- tiefer**.

Bildung

Gesundheit



Der bisherige **Baubeitrag** als Amortisation an das **Regionalspital Emmental** von **Fr. 13'000.--** entfällt.

Das **Betriebsdefizit des Vereins Spitex Region Emmental** wird die **Gemeinde Langnau i. E.** als **Sitzgemeinde der Lastenverteilung im Fürsorgewesen** zuführen. Daher entfallen sowohl der Aufwand in der Funktion 440 wie auch die Rückerstattung in der Funktion 587.

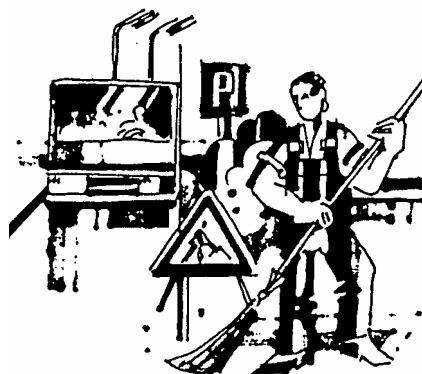
Soziale Wohlfahrt



Der **Gemeindeanteil** an die **Ergänzungsleistung** steigt um **Fr. 13'000.--**.

Durch die **Zunahme der Fürsorgeleistungen** steigt der Anteil an den Lastenausgleich im Fürsorgewesen um **Fr. 61'000.--**.

Verkehr



Der ordentliche **Strassenunterhalt** wurde um **Fr. 10'000.--** erhöht bzw. auf das frühere Niveau angepasst.

Der **Beitrag** an den Kanton für den **öffentlichen Verkehr** erhöht sich um **Fr. 22'000.--**, da neu die beiden Bushaltestellen Hasenlehn und Unterdorf mitgezählt werden.

Umwelt und Raumordnung



Wasserversorgung

Der Wasserzins beträgt **Fr. 1.50** je m^3 . Auf dem Wiederbeschaffungswert werden **60 %** abgeschrieben. Die Grundgebühr je Belastungswert (BW) beträgt **Fr. 4.--**. Der voraussichtliche Ertragsüberschuss der Wasserrechnung beträgt **Fr. 15'600.--**.

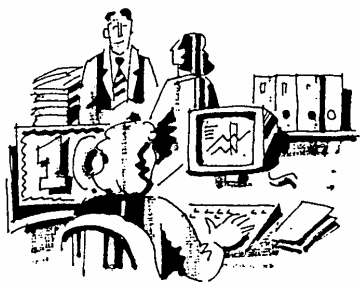
Abwasserentsorgung

Die Grundgebühr je Belastungswert (BW) beträgt **Fr. 7.--** und der m^3 -Preis **Fr. 2.40**. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von **Fr. 8'300.--**.

Abfallbeseitigung

Die Grundgebühren steigen von **Fr. 60.--** auf **Fr. 80.--** für Einpersonenhaushalte bzw. von **Fr. 120.--** auf **Fr. 160.--** für Mehrpersonenhaushalte. Der Grund liegt bei den steigenden Kosten der Separatentsorgungen. Es wird ein **Ertragsüberschuss** von **Fr. 5'000.--** erwartet.

Finanzen und Steuern



Die Steueranlage wird um 1 Zehntel auf 1.89 gesenkt.

Die **Zuwachsrate** beträgt bei den **Einkommenssteuern 3.2 %** und bei den **Vermögenssteuern 5 %**. Damit ist der erwartete Steuerertrag der natürlichen Personen trotz Steuersenkung höher als im Voranschlag 2006.

Trubschachen, 01.11.06/th.

Die **Steuerteilungen** werden brutto dargestellt. Wir rechnen mit einem **Nettoaufwand** von **Fr. 10'000.--**, welcher Fr. 20'000.-- tiefer ausfällt als im Vorjahr.

Aus dem **Finanzausgleich** werden **Fr. 136'000.-- weniger** erwartet. Der höhere Steuerertrag im Jahr 2005 wirkt sich entsprechend aus.

Die tiefen Zinssätze und Schuldentilgungen bewirken erneut eine **Reduktion bei den Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden von Fr. 34'300.--** .

Trotz Nettoinvestitionen von Fr. 485'000.-- gehen die **harmonisierten Abschreibungen** gegenüber dem Vorjahr **um 27'200.-- zurück**. Diese werden bereits im Jahr 2006 tiefer sein als erwartet, da 2006 weniger investiert wird als geplant.

Der Finanzverwalter

Th. Rügger

*Gemeinderat Trubschachen
Der Präsident Die Sekretärin*

W. Guggisberg

I. Zürcher